Der Schlüssel zur närrischen Hochburg

Mitten in der staaden Zeit haben Prinz Daniel II. und Prinzessin Katharina I. die Macht für die närrischen Tage im Rathaus übernommen. Bei ihrer Inthronisation und der symbolischen Schlüsselübergabe erfuhren die Ballgäste auch, warum sich OB Klaus Pleil seit seiner Amtsübernahme im kleidungstechnischen Dauer-Ausnahmezustand befindet.

VON ANGI KIENER

Die Saison ist eröffnet: Oberbürgermeister Klaus Pleil (r.) übergab dem Prinzenpaar der Brucker Faschingsfreunde den symbolischen Rathausschlüssel. Durch die fünfte Jahreszeit führen Prinz Daniel II. und Prinzessin Katharina I. FOTO: KIENER

Fürstenfeldbruck – Schnell mal den Christkindlmarkt eröffnet und dann ab in den Stadtsaal zur Schlüsselübergabe: Der Terminkalender des Oberbürgermeisters ist auch in der staaden Zeit randvoll. Nicht minder gut beschäftigt sind die Faschingsfreunde, ihre Garden und Trainer seit geraumer Zeit. Einen Tag vorm ersten Adventswochenende haben sie zur Inthronisation des Prinzenpaares eingeladen. Bei den Galaball-Besuchern kam das Datum gar nicht schräg rüber: Der Stadtsaal war fast bis auf den letzten Platz belegt.

Fein herausgeputzt in festlichen Roben und feinem Zwirn schweben die Gäste ein. „Wir haben zahlreiche Garden zum Mitfeiern eingeladen und alle sind gern uns- die Münchner Narrhalla ist gekommen", freut sich Tanja Völkl, die Pressesprecherin der Faschingsfreunde. Unter die Ehrengäste mischen sich neben Pleil („Früher zog ich im Fasching immer Hemd, Krawatte und ein Sakko an – und schon war ich verkleidet") sein Vorgänger und Altbürgermeister Sepp Kellerer sowie fünf Stadträte. Die Bruckerinnen Jaqueline Bernhard und Alexandra Fabisch

Der Steckbrief der Hoheiten

Daniel Jahr (20) ist beruflich als Instandhaltungstechniker unterwegs, seit drei Jahren aktives Mitglied bei den Faschingsfreunden und gebürtiger Brucker. „Ich freue mich darauf, eine so klasse Truppe anführen zu dürfen." Katharina Bader (23) wohnt in Vogach und studiert Jura. Sie ist bereits seit 2003 Mitglied. „Das ist ein Höhepunkt im Garde- und Showtanz und jedes Mädchen träumt einmal davon, Prinzessin sein zu dürfen." Beide eint das Tanzen und beide wünschen sich für die Saison: „Dass wir mit unserem Programm jede Menge Menschen mitreißen und begeistern können." Bei der Inthronisation ist ihnen das bereits mehr als gelungen. akk

ringer gekommen. „Noch haben wir nicht getanzt, aber das holen wir gleich nach." Kaltenbergs Brauerei-Repräsentant Andreas Weiß ist wegen seiner Tochter vor Ort – sie hat mit der Kindergarde ihren großen Auftritt. Er sagt: „Ich bin nicht so der Faschings- oder Galatyp, mir geht's da ähnlich wie dem OB – im Anzug fühle auch ich mich etwas verkleidet."

Nach den ersten Tanzrunden ist das gehütete Geheimnis gelüftet: Prinz Daniel II. und Prinzessin Katharina I. führen die Brucker durch die fünfte Jahreszeit. Das Motto der narrischen Zeit lautet schlicht und einfach: „Feel the Music". Dazu haben die Galaball-Besucher auch ordentlich Gelegenheit: Die Showband „Tropical Rain" heizt den Tänzern ein. Auch bei der Moderation des Abends haben die Faschingsfreunde das große Los gezogen: Natascha Zillner von Radio Arabella moderiert den Abend charmant-professionell. Als ehemaliges Gardemitglied und ehemalige Brucker Faschingsprinzessin ist sie den Faschingsfreunden auch privat eng verbunden. Kinder-, Nachwuchs- und Teenagergarde zeigen Auszüge aus ihrem Programm. Zum festlichen Höhepunkt begeistert die große Garde mit ihrem Prinzenpaar und ihrer Show.

Mit ihrem Inthronisationsdatum zu Beginn der Adventszeit standen die Brucker Faschingsfreunde übrigens nicht allein auf weiter Flur: „Die Starnberger haben schon am 15. November inthronisiert", sagte der noch amtierende Schleißheimer Prinz Andreas II. Er findet das Brucker Datum ganz okay, denn: „Jetzt sind diese Veranstaltungen noch nicht so geballt."

merkur-online.de